



Die Gruppe wächst und wächst: Die Teilnehmer des Feriencamps des SV Trelde-Kakenstorf. [Foto: privat]

Die Talentino-Erfolgsstory des SV Trelde-Kakenstorf

„Von der über Jahre hinweg rückläufigen Mitgliederentwicklung im Bereich Tennis waren auch wir keineswegs ausgenommen.“ Mit diesen Worten beginnt Gerold Spletter, Abteilungsleiter und Jugendwart der Tennissparte des SV Trelde-Kakenstorf, die Erfolgsstory seines Vereins, zu erzählen. „Im Jahr 2012 war der absolute Tiefpunkt erreicht. Unsere Sparte verzeichnete nur noch 80 Mitglieder, davon fünf Jugendliche. Aufgrund der damaligen Altersstruktur war absehbar, wann wir als Tennissparte werden schließen müssen.“ Das allerdings war keine Option,

der Verein wollte dem drohenden Aus gegensteuern. Die Kernüberlegung war natürlich, wie der Verein Kinder und Jugendliche ins Boot holen kann? Ausgerechnet eine Zielgruppe also, die in der Regel während der Woche genug Termine hat und mit sportlichen Angeboten gut versorgt ist. „Sei es mit Fußball, Tanzen, Musikunterricht, Reiten, Nachhilfe und, und“, so Gernold Spletter, „Wir haben dann erstmalig im Sommer 2012 unsere ‚Summer Days 4Kids‘ (SD4K) ins Leben gerufen und dafür ganz bewusst die Tage gegen Ende der Sommerferien gewählt.“

Talentino-Konzept brachte den Schub

Rückwirkend betrachtet, war dieser Sprung ins kalte Wasser für den Verein Gold wert. Die „Summer Days 4Kids – Spielend Tennis lernen“ sind nunmehr seit sechs Jahren für viele Kinder und Jugendliche zu einer festen Größe im Terminplan geworden. „Besonders profitiert haben wir dabei vom Talentino-Konzept“, berichtet Gernold Spletter. Je nach Alter gibt es für die kleinen Talentinos Aufgaben zur Erlangung der Zertifikate ‚Zauberlehrling‘, ‚Zaubermeister‘ oder ‚Ballmagier‘. Die Größeren versuchen



Von den Talentinos profitieren

Damit noch mehr Tennisvereine in Niedersachsen und Bremen von der positiven Wirkung der Talentinos auf Kinder, Jugendliche und Eltern profitieren und damit für den Tennissport werben, belohnt der TNB Vereine und Vereinstrainer mit diesen Aktionen von April bis August 2019:

„Talentino-Club wirbt Talentino-Club“

Jeder Verein, der einen Talentino-Club (Basis oder Premium) wirbt, erhält einen Materialgutschein vom TNB im Wert von 100,-€.

„Vereinstrainer wirbt Talentino-Club“

Jeder lizenzierte Trainer, der einen Talentino-Club (Basis oder Premium) wirbt, erhält einen Bildungsgutschein in Höhe von 50,-€ für Fortbildungsmaßnahmen im TNB.

Fragen beantwortet
in der TNB-Geschäftsstelle
Elke Stotz,
Tel.: 05063 9087-18,
elke.stotz@tnb-tennis.de

DIE
AKTION UND
DIE ANMELDUNG
FINDEN SIE
HIER!

“ TENNIS IM
FAMILIENVERBUND SPIELEN
ZU KÖNNEN, IST EINFACH
GROSSARTIG!

GERNOLD SPLETTER,
ABTEILUNGSLEITER UND JUGENDWART
DER TENNISPARTE
IM SV TRELDE-KAKENSTORF

das ‚Talentino-Sportabzeichen‘ in Gold, Silber oder Bronze zu erringen.

Besonders positiv: Die Sparkasse Harburg-Buxtehude unterstützt die Talentino-Aktivitäten des Vereins seit vielen Jahren. Filialeleiterin Dorit Wickbold lässt es sich traditionell zudem nicht nehmen, den kleinen Siegern Urkunden und Medaillen persönlich zu überreichen.

Boom-Generation kehrt zurück

„Und womit wir nicht gerechnet haben, war die Generation Eltern, die zu Zeiten von Boris Becker und Steffi Graf als Jugendliche schon einmal mit dem Tennisspielen begonnen hatten. Deren Kinder spielen heute bei uns Tennis und nicht nur die“, so Gernold Spletter stolz. „Auch die besagten Eltern haben wieder zum Schläger gegriffen und sind aktiv dabei.“ Sie alle haben

festgestellt, wie großartig es ist, Tennis im Familienverbund spielen zu können.

Und das ist die Erfolgsbilanz: Allein im vergangenen Jahr sind 17 Kinder und Jugendliche neu in den Verein gekommen. In die Sommersaison 2019 startet der SV Trelde-Kakenstorf mit stolzen sieben Jugendteams, vier Damen- und drei Herrenmannschaften.

Die Entwicklung ist sogar so gut, dass der Verein mit inzwischen 140 Mitgliedern bei nur drei Freiplätzen bereits an seine Kapazitätsgrenzen stößt. Ein Erfolg, der dem umfangreichen ehrenamtlichen Engagement im SV Trelde-Kakenstorf zu verdanken ist und mit einem strukturierten Konzept fortgeführt wird. „Denn wir verzeichnen weiter Zuwächse“, kommt Spletter zu einem wirklich schönen Ende seiner erzählten Geschichte. Es

